AKTUELLES & WISSENSWERTES AUS DER STADT SCHWABACH

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

stadtblick

Doppelausgabe August/September 2019

stadtblick | Nr. 100 | 7. August 2019

100. AUSGABE

Auflage: 20 000

Aus dem Inhalt

Neuer Kindergarten im ehemaligen Amt

Seite 3

ortung 11. läuft

Seite 4

Azubi-Speeddating Ende September

Seite 5

Regionalmarkt lädt ein

Seite 17

Aktionstag zur Zinnien-Ausstellung im Museum

Seite 21

2. Schwabacher Seniorenkulturtage

Seite 22

Martin-Luther-Platz: Planung geht weiter

Vorentwurf zugestimmt – Baustart im Jahr 2020

Die Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes geht voran. Der Planungs- und Bauausschuss hat dem Vorentwurf des Planungsteams WGF/Architekten Trojan+Trojan einstimmig verabschiedet. Der Entwurf verfolgt die Ziele, den Aufenthalt auf dem Platz attraktiver zu machen. Der Platz soll offen und flexibel nutzbar und barrierefrei gestaltet sein. Zudem soll er auch weiterhin für Veranstaltungen wie Märkte und Kirchweihen nutzbar sein.

Ein Wasserspiel, an dem auch Kinder spielen können, soll Familien zum Verweilen einladen. Um das Wasserspiel sind Sitzgelegenheiten und Spielgeräte für Kinder vorgesehen. Das Wasserspiel wird bodenbündig ausgeführt, damit während Großveranstaltungen wie Kirchweihen oder Bürgerfest Stände und Bühnen darüber aufgebaut werden können. Nach der Bürgerbeteiligung 2017 wurde der Plan verworfen, ein Café auf dem Platz zu errichten. Stattdessen soll ein mobiler Container bei Bedarf als Kleingastronomie eingesetzt werden können. Zur flexiblen Nutzung erhält der Platz zudem in mehreren Bereichen Strom- und Wasseranschlüsse.

Mehr Technik

Die Technik zur Versorgung des Platzes wird in einem Servicepavillon auf Höhe der Bushaltestelle untergebracht. Dieser kann dann auch als Unterstand für Wartende genutzt werden. Außerdem sind dort Ladestationen für E-Bikes und ein Informationsbildschirm eingeplant. Das alte Kopfsteinpflaster wird durch sogenanntes „gesägtes Natursteinpflaster“ ersetzt und dadurch für Ältere, Gehbehinderte und Kinderwägen leichter begehbar. Hinzu kommt ein „taktiles Leitsystem“ im Boden, das Sehbehinderten die Orientierung erleichtert. Als erster Bauabschnitt werden der Martin-Luther-Platz, die südlich verlaufende Straße und die Flächen um die Stadtkirche weiter geplant. Der Bau soll nächstes Jahr beginnen.

Die Projektleitung hat das Amt für Stadtplanung und Bauordnung im Baureferat. Hier laufen alle Fäden zusammen. Das Amt führt sämtliche Planer und Experten in Planungsrunden zusammen und gibt entsprechende Auskünfte zu den Planungen. Die Rosenberger Straße, Fleischbrücke und der Ostteil des Platzes werden als zweiter und dritter Bauabschnitt zu einem späteren Zeitpunkt weiterentwickelt.

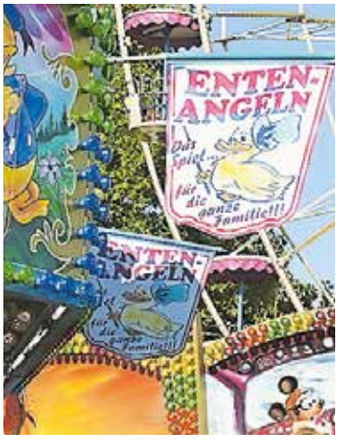
Tipps

Duft von Popcorn und Currywurst

Endlich wieder Herbstkirchweihzeit vom 13. bis 22. September

Wenn der Duft von Popcorn über den Markplatz weht, dann ist Herbstkirchweih in der Innenstadt. Mit vielen bekannten Fahrgeschäften lockt diese vom 13. bis 22. September wieder Groß und Klein in die Innenstadt.

Neu in diesem Jahr ist das Fahrgeschäft „Die Petersburger Schlittenfahrt“. Die zehn Kirchweih-Tage sind gefüllt mit vielen Aktionen wie der Eröffnung samt Bieranstich, musikalischen Thementagen und dem beliebten Familien-Donnerstag mit tollem Programm und einer großen Tombola. In der Südlichen Ringstraße findet wieder der



Kirchweihmarkt statt. Auch der Schwabacher Kärwa-Goldbarren, der einen Euro wert ist, aber nur 90 Cent kostet, und der an allen Kirchweih-Betrieben eingelöst werden kann, ist erhältlich. Die Kirchweihführung „Kauf mir einen bunten Luftballon“, die über die Volkshochschule buchbar ist, findet am Dienstag, 17. September, um 17 Uhr statt.

Zum Kirchweihsonntag veranstaltet das Quartiermanagement am 15. September von 11 bis 18 Uhr ein Straßenfest in der Friedrichstraße. Bis dahin wird der Kreuzungsbereich nach einer mehrmonatigen Baustelle fertig gestellt sein.

Goldbarren und Info-Flyer mit dem detaillierten Programm sind ab Anfang September im Bürgerbüro erhältlich.

Bartholomäi-Markt

Der traditionelle Bartholomäimarkt findet am Montag, 19. August, wieder auf dem Martin-Luther-Platz und dem Königsplatz statt. Zwischen 8 und 17 Uhr werden allerlei nützliche Dinge des Alltags, Mode und Leckeres angeboten. Der Bartholomäi-Markt geht auf Sankt Bartholomäus oder auch Barthelmess zurück, der am 24. August Namenstag feiert.

Bald anmelden: 3. Schwabacher Laufma(h)l

Ein Abend, der geprägt ist von Bewegung, Begegnung und Genuss: das ist das Schwabacher Laufmahl. Organisiert wird es von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Martin in Kooperation mit der Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt Schwabach. Ganz nach dem Vorbild des „running dinners“ geht Schwabach am 9. November mit dem Laufma(h)l in die dritte Runde. Und so funktioniert die Veranstaltung: Beginnend mit der Vorspeise treffen sich immer drei Teams à zwei Personen zu einem Gang und wechseln zu vorgegebenen Zeiten die Örtlichkeit. Dort werden sie entweder von einem anderen Team bekocht oder bereiten selber einen Gang zu. Das Besondere dabei ist, dass man jeden Gang mit anderen Personen verbringt und so viele neue Menschen kennenlernt.

Eine Anmeldung zum Laufma(h)l ist ab dem 1. September möglich. Weitere Informationen findet man unter: www.stmartin-schwabach.de/laufmahl.

Denkmaltag zum Bauhaus

Die Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger lädt am Sonntag, 8. September, um 14 Uhr zu einem Spaziergang in die Innenstadt ein, um Beispiele zu zeigen, die als „Nachfahren des Bauhausstils“ betrachtet werden können. Treffpunkt ist am Rathaus.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de
Fotos: Stadt Schwabach, C. Schön (S.1, 11), Schwabacher Tagblatt (S. 5), Diakoneo (S. 9), M. Mauer (S. 20), I. Pertramer, A. Chudowski, P. A. Hassiepen, K. Sämann (S. 10), Mobiles Kino e.V. (S. 24)

Gestaltung und Redaktion:
Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker, Amanda Marien

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach. Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:
Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 09.10.2019
Anzeigenschluss: 19.09., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 18.09.2019

Druck und Verteilung:
Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim **stadtblick** *handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.*
Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aus dem Stadtrat

Neuer Kindergarten

50 Plätze in der Friedrich-Ebert-Straße

Im ehemaligen Einwohnermeldeamt in der Friedrich-Ebert-Straße entstehen zum Jahresbeginn 2020 zwei neue Kindergartengruppen mit jeweils 25 Plätzen. Träger ist Diakoneo, ehemals Diakonie Neuendettelsau. Der Stadtrat hat entsprechenden Plänen grünes Licht erteilt. Hintergrund: Seit Frühjahr dieses Jahres können Eltern Kinder, die zwischen 1. Juli und dem 30. September geboren sind, vom Schulbesuch zurückstellen. In Schwabach haben sich die Eltern von 61 Prozent von über 100 Kindern für eine Rückstellung entschieden. Das ist der Höchstwert aller bayerischen Städte. Dadurch fehlen in Schwabach viele Kindergartenplätze.

Mit den 50 neuen Plätzen soll ein Teil dieses Defizits kurzfristig ausgeglichen werden. Der Kindergarten wird zunächst für fünf Jahre eingerichtet. Diakoneo plant nämlich parallel einen Kindergarten auf dem Gelände der Drei-S-Werke, der 2024 fertig gestellt werden soll.

Das frühere Einwohnermeldeamt

Derzeit läuft die Voranmeldung für den Kindergarten. Eltern, die dringend noch einen Kindergartenplatz benötigen, melden sich bitte möglichst bald unter Telefon 09122 860-335 oder per E-Mail an jugendamt@schwabach.de beim Amt für Jugend und Familie.

Zuschuss für Elternbeiträge

100 Euro pro Kindergarten-Kind

Eltern mit Kindern im Kindergarten-Alter erhalten künftig 100 Euro Zuschuss pro Monat vom Freistaat Bayern auf die Elternbeiträge für Kindergärten. Rückwirkend ab 1. April 2019 werden Elternbeiträge für Kinder bezuschusst, die 2018 oder früher das dritte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht zur Schule gehen. Kinder, die im Jahr 2019 das dritte Lebensjahr vollenden, erhalten den Beitragszuschuss ab 1. September 2019. Damit die Stadt Schwabach die Vorgabe des Freistaats für die Auszahlung des Zuschusses erfüllt, wurden die Elternbeiträge für städtische Kindergärten entsprechend geändert (s. Tabelle unten).

Buchungszeit täglich	Betrag ab 01.09.2017 monatlich	Betrag ab 01.09.2019 monatlich	Von Eltern zu zahlender Beitrag
bis 4 Std.	98 €	100 €	0 €
bis 5 Std.	105 €	110 €	10 €
bis 6 Std.	112 €	120 €	20 €
bis 7 Std.	119 €	130 €	30 €
bis 8 Std.	126 €	140 €	40 €
bis 9 Std.	133 €	150 €	50 €
mehr als 9 Std.	140 €	160 €	60 €

Luitpoldschule wird saniert und zieht um

In der Luitpoldschule wurde in einigen Räumen ein ölähnlicher Geruch festgestellt. Die Untersuchung der Räume durch ein Fachlabor ergab, dass es sich bei dem Geruch um Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) handelt, die in teerhaltigen Stoffen vorkommen. Solche Stoffe wurden in Teilbereichen der Luitpoldschule im Estrich unter den Bodenbelägen gefunden.

Keine Richtwerte vorhanden

Für die Konzentration der Stoffe in der Raumluft gibt es keine Richtwerte. Nach Auffassung des zuständigen Staatlichen Gesundheitsamts Roth-Schwabach liegen in der Raumluft vor Ort Belastungen vor, die aber nach den gültigen Auffassungen keine Grenz- oder Richtwertüberschreitungen darstellen. Dennoch wird die Stadtverwaltung die Böden in der Luitpoldschule nun sanieren, um die PAK vollständig zu beseitigen. Dafür zieht die Luitpoldschule in den Sommerferien zum neuen Schuljahr 2019/20 übergangsweise in das ehemalige Berufsschulgebäude ein. Im Zuge der Sanierung wird auch die EDV-Verkabelung für den künftigen Einsatz digitaler Unterrichtsmethoden eingebaut.

Geplant ist, dass die Luitpoldschule zum Februar 2020 (Faschingsferien), spätestens zum Schuljahr 2020/21 wieder genutzt werden kann.

Klimacheck ist wichtig

Entscheidungen des Stadtrats und der Ausschüsse werden künftig auch hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das Klima untersucht. Das beschloss der Stadtrat.

In den sogenannten Stadtratsvorlagen, die alle Mitglieder vor den Sitzungen erhalten, stellt die Stadtverwaltung einen Sachverhalt dar, auf dessen Basis der Stadtrat seine Entscheidungen trifft. Bislang werden dabei die finanziellen Auswirkungen geprüft.

Künftig sollen dort auch immer mögliche Auswirkungen auf Klima- und Artenschutz sowie mögliche Alternativen dargestellt werden.

Aus dem Stadtrat

Zuschuss verlängert

Für Werbe- und Stadtgemeinschaft

Die Tätigkeit der Werbe- und Stadtgemeinschaft (WSG) wird für weitere drei Jahre, bis September 2022, von der Stadt mit einem jährlichen Zuschuss in unveränderter Höhe von 40.000 Euro unterstützt. Dies beschloss der Stadtrat. Die Arbeit wird seit 2007 ausschließlich ehrenamtlich vom Vorstand des Vereins geleistet.

Der WSG ist es in der Vergangenheit gelungen, die Außenwirkung der Stadt Schwabach durch zahlreiche Maßnahmen zu verbessern. Besonders hervorzuheben sind Veranstaltungen wie die Autoshow, die Kinderkirchweih oder „Schwabach trempelt“. Ebenso betreut, organisiert und finanziert sie die Weihnachtsbeleuchtung.

Darüber hinaus betreibt die WSG seit Jahren eine umfangreiche Anzeigen- und Rundfunkwerbung. Inzwischen organisiert die WSG auch einen Kinder-Trempelmarkt, gemeinsam mit dem Verkehrsverein im Stadtpark.

Über die WSG läuft auch der Vertrieb des Adventskalenders des Lions-Clubs. Der Citylauf wird von der Werbe- und Stadtgemeinschaft stark unterstützt, ebenso wie die Kirchweihen, Goldschlägernacht und ortung.

Satzung für Seniorenrat

Der Seniorenrat ist die Vertretung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in Schwabach. Er ist Ansprechpartner für Stadtrat, Stadtverwaltung, Verbände und Organisationen seit 1997. Er soll an Planungen und Maßnahmen, die ältere Bürgerinnen und Bürger betreffen, aktiv mitwirken.

Mehr beratende Mitglieder

Rechtlich ist es notwendig geworden, die Rechte, Pflichten und Aufgaben in einer Satzung auch formal niederzulegen.

Darin wird auch die Zusammensetzung neu geregelt: Die Zahl der beratenden Mitglieder wird sich um drei Personen auf sieben beratende Mitglieder erhöhen. Es werden sowohl die oder der Inklusionsbeauftragte der Stadt Schwabach, eine Vertretung von in der Stadt Schwabach tätigen Erwachsenen-Bildungseinrichtungen sowie eine Vertretung der zuständigen Polizeiinspektion neu aufgenommen. Die Zahl der vertretenen Organisationen wurde von 18 auf 16 reduziert, da zwei Organisationen faktisch schon länger nicht mehr in der Seniorenarbeit aktiv waren.

Rat kann Personen berufen

Zudem kann der Seniorenrat mit Zwei-Drittel-Mehrheit Einzelpersonen als Mitglieder berufen, die sich im Bereich der Seniorenarbeit engagieren oder hier über besondere Kenntnisse verfügen.

Auf Basis dieser Satzung wird die nächste Wahl des Seniorenrats durchgeführt. (s. auch Seite 22)

Nachtrag verabschiedet

Mehr Einnahmen als erwartet

Der Stadtrat hat den Nachtragshaushalt für das laufende Jahr 2019 verabschiedet. Der Nachtrag spiegelt den guten Verlauf des bisherigen Jahres wieder. Insbesondere die Ansätze für Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisungen liegen höher als zunächst erwartet. Der Ansatz für die Gewerbesteuer steigt um 1,65 Mio. Euro, die Schlüsselzuweisungen, die Kommunen vom Freistaat im Rahmen des bayerischen Finanzausgleichs nach einem komplizierten Schlüssel je nach Finanzlage erhalten, liegen für Schwabach mit 11,7 Mio. Euro um rund 2,6 Mio. Euro höher.

Wegen der guten Einnahmesituation ergibt sich ein erwarteter Gewinn in Höhe von rund 250.000 Euro. Bisher wurde ein Fehlbetrag von 1,55 Mio. Euro erwartet. Unter dem Strich stehen der Stadt rund 2,8 Millionen Euro mehr zur Verfügung als geplant. Diese Mittel werden unter anderem zur Vorab-Finanzierung des städtischen Wohnungsbauprojektes in der Fürther Straße verwendet. Damit ist dieses Großbauvorhaben mit rund sechs Millionen Euro bereits jetzt im Haushalt vollständig finanziert. Zusätzlich konnte ein Darlehen der Stadt (Restschuld 702.000 Euro) vorzeitig zurückgezahlt werden.

„Die weiterhin gute Einnahmesituation ist sehr erfreulich“, sagte Stadtkämmerer Sascha Spahic. „Allerdings brauchen wir auch jeden Euro, denn wir werden weiterhin stark in unsere städtische Infrastruktur investieren. Bis 2027 sind Investitionen von über 100 Millionen Euro netto geplant.“ Etwa für die Sanierung von Schulgebäuden, Kindertagesstätten sowie Straßen-, Platz- und Kanalsanierungen.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mi., 14. August, 16 Uhr Sitzungssaal des Stadtbauamtes	Ferienausschuss
Di., 17. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Do., 19. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Di., 24. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 27. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Mo., 30. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Di., 1. Oktober, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Mi., 2. Oktober, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de

Aktuell

Forschen und Dokumentieren für Adolph von Henselt

Große Anerkennung für Gebhard Kindl – Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt

Für sein über 15-jähriges, ehrenamtliches Engagement für das Henselt-Archiv wurde Gebhard Kindl in das Ehrenbuch der Stadt Schwabach eingetragen. „Herr Kindl hat sich zu einem wandelnden Lexikon in Sachen Henselt entwickelt und es gibt wohl niemanden in der Welt, der ein derartiges Detailwissen über den in Schwabach geborenen Künstler hat“, hob Oberbürgermeister Matthias Thürauf in seiner Laudatio hervor.

Oberbürgermeister Matthias Thürauf (links) und Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero (rechts) mit Gebhard Kindl und seiner Frau Ursula

Bei der seit Jahren ehrenamtlichen Arbeit Gebhard Kindls gibt es zwei Schwerpunkte: die Sammlungstätigkeit und den systematischen Aufbau sowie die Betreuung des Henselt-Archivs, zum anderen das Publizistische. Er hat verschiedene Publikationen, insbesondere die Briefe-Edition und die Chronologie des Henseltschen Lebens veröffentlicht. Als im Jahre 2004 entschieden wurde, ein Henselt-Archiv in Schwabach einzurichten und dieses dem Stadtmuseum anzugliedern, wurde ein Betreuer gesucht – und mit Gebhard Kindl gefunden.

Gebhard Kindl ist kein Musikwissenschaftler, hat aber einen starken Bezug zur klassischen Musik und spielte 30 Jahre lang Kontrabass im Fürther Kammerorchester. Auf Bitten des damaligen Museumsleiters, Jürgen Söllner, nahm er sich des Henselt-Archivs an und betreut es bis heute. „Er ist für die Arbeit in der Henselt-Gesellschaft und in der Stadt, die das Gedenken an Henselts Leben und Werk befördern soll, unverzichtbar“, so Sandra Hoffmann-Rivero, Kulturamtsleiterin und Vorstandsvorsitzende der Internationalen Adolph-von-Henselt-Gesellschaft.

Bewerbung auf die Schnelle

Innerhalb kurzer Zeit mit mehreren Ausbildungsbetrieben in Kontakt kommen, können Interessierte am Samstag, 28. September. Dann findet von 9 bis 13 Uhr zum siebten Mal im Markgrafensaal das „Azubi-Speed-Dating“ statt. Das Konzept ist einfach: Im 15-Minutentakt stellen sich Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen bei den anwesenden Firmen vor und können dabei gleich ihre Bewerbungsunterlagen abgeben.

Rund 30 Ausbildungsbetriebe, die im kommenden Jahr fast 220 Ausbildungsplätze für 48 Berufe zu besetzen haben, werden vertreten sein. Das Spektrum der angebotenen Ausbildungsberufe reicht von technischen Berufen im Elektro- und Metallbereich über kaufmännische Berufe in Büro oder Verkauf bis hin zu dualen Studiengängen. Aufgrund der Vielfalt der angebotenen Ausbildungsberufe wird für Absolventen aller Schularten das passende Angebot dabei sein.

Eine Anmeldung unter https://ihk-nuernberg.de/asd-anmeldung ist wünschenswert. Organisiert wird die Veranstaltung vom IHK-Gremium Schwabach und der IHK Nürnberg für Mittelfranken mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung der Stadt Schwabach.

Neben der Stadtverwaltung – die ihre Ausbildungen im Verwaltungsbereich vorstellt – sind heuer auch wieder die Stadtwerke dabei. Diese bieten im Verbund mit den Stadtbädern, Stadtdiensten und dem Stadtverkehr etwa die Ausbildungen zum Anlagenmechaniker oder Elektroniker für Betriebstechnik an.

gerhard börner

Immobilien mit Sachverstand bewerten
Seit 2002 erfolgreich in der Region

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844

Mussbach, Blum & Uhl
Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum *
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann **
Oliver Blum ***
Christian Veit
Stella Sundberg
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
*** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

GEWOBAU Schwabach

Juwel in der Altstadt

Haus von 1475 nun mit Neubaustandard

Ursula Kaiser-Biburger, Robert Rester, Harald Bergmann, Michael Fischer-Hoyer und Susanne Grad (von links) im Hinterhof des Anwesens.

GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann nahm das Einweihungsfest der Benkendorferstraße zum Anlass, sich bei Architektin Susanne Grad und allen beteiligten Baufirmen, Planern und Partnern zu bedanken. „1,35 Millionen Euro haben wir in die Sanierung investiert, Zuschüsse kamen aus Städtebaufördermitteln und das Ergebnis kann sich heute mehr als nur sehen lassen“, so Bergmann.

Die GEWOBAU hatte das Gebäude im Jahr 2008 durch eine Zwangsversteigerung erworben. Es beherbergte einst eine chemische Reinigung, der Boden war belastet. Der wesentliche Teil der Boden-Schadstoffsanierung fand noch unter der Regie der Stadt statt. Ab 2008 bis zum Abschluss im Jahr 2012 übernahm dies auch die GEWOBAU. Die Gebäudesanierung konnte jetzt nach insgesamt 17 Monaten fertiggestellt werden: Drei 3-Zimmer-Wohnungen mit Balkon sind entstanden, energetisch und brandschutztechnisch entspricht das Gebäude nun Neubaustandard. „Das war keine leichte Aufgabe“, sind sich Susanne Grad, Tragwerksplaner Robert Rester und Haustechnikingenieur Michael Fischer-Hoyer einig. Auch Restaurator Holger Wilcke machte sich viele Gedanken zum historischen Bestand. Denn das Haus Benkendorferstraße 13 ist Teil einer mittelalterlichen Reihenhausanlage und zusammen mit den Häusern 9, 11 und 15 in gegenseitigen geschossunabhängigen Überbauungen angelegt. Brandwände wurden eingebaut, der Eingang und das Treppenhaus finden sich heute an anderer Stelle. Auch die marode Substanz und der instabile Dachstuhl haben den Bauleuten alles abverlangt. Zudem musste der lehmige Untergrund im Gewölbekeller für die neuen Brandwände stabilisiert werden. Nach venezianischem Vorbild wurden daraufhin 500 Eichenpfähle von 1,60 Metern Länge in den Boden gerammt, die nun ein solides Fundament bilden und Tragfähigkeit garantieren.

Die Sanierungsbroschüre mit Historie von Ursula Kaiser-Biburger, Dokumentationen und vielen Bildern kann bei der GEWOBAU angefordert werden.

Aus den Stadtwerken

Limbacher Ehepaar ist 50. Kunde von „Schwabach solar+“

18 Solarmodule erzeugen Strom auf dem Dach seines Reihenhauses

Die Idee, eigenen Solarstrom zu erzeugen, ist bei Helmut und Anna Krauße schon länger gereift. „Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir etwas für die Umwelt tun. Wir haben auch für unser Warmwasser schon länger auf die Solartechnik gesetzt“, so das Limbacher Ehepaar. Als die beiden dann einen Artikel im Stadtwerke-Kundenmagazin über das Stromprodukt „Schwabach solar+“ lasen, ging es schnell: Nach Beratungsgesprächen und der Besichtigung einer bestehenden Anlage in Schwabach dauerte es etwa drei Monate, bis die Anlage mit 18 Solarmodulen auf der Ost- und Westseite des Dachs ihren ersten Strom erzeugt hat.

Clemens Bloß mit Anna und Helmut Krauße (von rechts).

„Mit dieser Ost-West-Lösung nutzen wir jetzt sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag die Energie der Sonne. Unser zusätzlicher Stromspeicher lagert ein, was wir nicht direkt verbrauchen“, erklärt der 77-Jährige. Mit dem iPad hat er seine Produktions- und Verbrauchszahlen jederzeit im Blick. Die App zeigt, dass er im sonnenreichen Juni 95 Prozent seines benötigten Stroms selbst erzeugt und nur wenig von den Stadtwerken zugekauft hat. In den Wintermonaten hat er fast seinen gesamten erzeugten Strom auch selbst nutzen können. „Ich wurde sehr gut beraten und bin sehr zufrieden, sauberen Strom nutzen zu können“, zieht Krauße sein Fazit.

Im Durchschnitt liegt bei einer Photovoltaikanlage mit Speicher die Unabhängigkeit vom öffentlichen Netz, der sogenannte Autarkiegrad, bei 66 Prozent. Stadtwerke Solar-Fachmann Clemens Bloß gratulierte dem Ehepaar mit einem Gutschein als kleine Aufmerksamkeit für die 50. „Schwabach solar+“ Anlage.

2.400 Euro erschwommen

Oberbürgermeister Matthias Thürauf (hinten, links), Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht (6. von links) und Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger (hinten rechts) freuen sich mit den Unterstützern und Spendenempfängern.

Ende Juni traten rund 120 Schwimmer bei der 7. Auflage des Spendenschwimmens im Parkbad an. Knapp 1500 Bahnen wurden von den Teilnehmenden erkrault. 1,62 Euro für jede Bahn gehen als Spende an drei gemeinnützige Schwabacher Organisationen: jeweils 800 Euro an die Johanniter Jugend Schwabach, an die BRK Wasserwacht Jugend Schwabach und die Jonas Gabriel Kinderkrebshilfe. In den Spendentopf zahlten dieses Jahr die Privilegierte Feuerschützengesellschaft und Marianne Lachmann sowie die Firmen Resorba, Schmidthammer Elektrokohle, Ribwich Foodtruck, EDEKA Krawczyk, Piwe Pieldner Werbung sowie Stadtbäder und Stadtwerke.

Termine zum Vormerken

Die Wasserleitungen in Wolkersdorf werden ab 19. August erneuert. „Wir wechseln im Bereich Oberbaimbacher Weg die Zubringerleitung zum Hochbehälter aus. Zudem bauen wir eine neue Notverbundleitung“, erklärt Projektleiter Harald Zimmermann. Die Zubringerleitung stammt aus dem Jahr 1963 und hat ihr „Verfallsdatum“ erreicht. Der Hochbehälter wird vorübergehend vom Netz genommen. „Eine Noteinspeiseleitung sorgt dafür, dass weiter Wasser fließt. Für eventuelle Druckprobleme bitten wir um Verständnis“ so Zimmermann.

Solaranlagen und E-Mobilität

Am Mittwoch, 25. September findet von 17 bis etwa 19 Uhr bieten die Stadtwerke eine Infoveranstaltung über E-Mobilität und „Schwabach solar+“ an. Kundenberater erläutern Details zu Solaranlagen für das eigene Hausdach und informieren über die verschiedenen Angebote der Elektromobilität wie öffentliches und privates Laden von Elektrofahrzeugen. Außerdem stehen die Experten für Fragen zur Verfügung. Anmeldungen bei den Stadtwerken unter Telefon 09122 936-0.

Beachparty am 10. August

Für die wegen schlechten Wetters verschobene Beachparty für Kinder und Jugendliche im Parkbad wurde ein neuer Termin gefunden: Am Samstag, 10. August, wird die Schaumkanone nun vom Team von Bädercoach Dominik Vasen aufgebaut. Von 13 bis 18 Uhr darf zu cooler Musik gefeiert werden.

Wetttauchen, Wettspringen und mehr warten auf die Kinder.

Mit Schwung

Erster Foodtruck Deutschlands im SCHWUNG optimiert

Erfolgreiche Ausgründung von Peter Wolfs RibWich

Mit der Challenge „Wer macht die besten Spareribs?“ unter Freunden fing alles an. Peter Wolf und sein damaliger Geschäftspartner Klaus Wünsch haben die Idee dann weitergesponnen und 2010 das RibWich „geboren“: zartes Fleisch, vom Knochen gelöst und im passenden Bun auf die Hand serviert.

Michael Geißendörfer (2. von links) und Peter Wolf (4. von rechts) mit seiner Crew vor der neuen Firmenzetrale.

Großen Wert legt das Unternehmen auf regionale und hochwertige Lebensmittel, das Fleisch kommt aus einer Fürther Metzgerei, die Brötchen aus Rednitzhembach. „Nur die scharfen Jalapeños müssen wir importieren“, so Peter Wolf. Mit einem selbst ausgebauten ehemaligen US-Militärtruck begann der Verkauf, heute hat der Schwabacher Gründer vier Fahrzeuge in Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwaig und Schwabach täglich im Einsatz. Hinzu kommen an Wochenenden Festivitäten und Events wie Foodtruck-Roundups, Stadt- und Firmenfeste oder auch der Challenge Roth. Seit 2012 war die Firma im SCHWUNG eingemietet und profitierte vom Know-How des Unternehmensgründerzentrums. Mit neun festen Mitarbeitern und zwölf Aushilfen ist die Firma nun dem SCHWUNG entwachsen und ausgegründet. Neue größere Räume wurden in der Rother Straße in einem ehemaligen Verwaltungsgebäude gefunden.

„Mir fallen nur Vorteile ein“, fasst Peter Wolf seine Zeit im SCHWUNG zusammen. SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer bedauert den Wegzug, doch gratuliert Peter Wolf zur erfolgreichen Ausgründung und Niederlassung in Schwabach, schließlich sei es der Auftrag des SCHWUNGs, Unternehmen in die Selbstständigkeit zu begleiten und in die Region zu entlassen.

Weitere Infos: www.schwung.de

Standhaft im Berufsalltag: Seele des Menschen liegt im Fuß

Bei den Unternehmertreffs im SCHWUNG gibt es neben Fachvorträgen auch Referate zu Querschnittsthemen, die vielleicht erst auf den zweiten Blick für Gründer relevant erscheinen. Den Zusammenhang von Gesundheit und Leistungsfähigkeit hob SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer in seiner Begrüßung hervor: „Die Wichtigkeit der eigenen Gesundheit wird von Gründern anfangs oft unterschätzt, ist jedoch grundlegend für Standhaftigkeit und Erfolg im Geschäftsalltag!“

Klaus Howind, Andrea Rübenach, Michael Geißendörfer und Dr. Thomas Stumptner (von links).

Der Einladung vom Bund der Selbstständigen (BDS) und dem SCHWUNG waren zahlreiche Unternehmer und Interessierte aus Schwabach und Umgebung gefolgt. Der Nürnberger Referent Dr. Thomas Stumptner, Orthopäde und Phlebologe, sorgte für mehrere Aha-Momente unter der Zuhörerschaft. „Aus evolutionärer Sicht ist es logisch, vom Fuß her zu denken, denn man ist ja im Verlauf der Zeit von vier auf zwei Beine gewechselt“, erklärt Dr. Stumptner.

Im Vortrag wurde deutlich, dass die Fußsohle als Sensor arbeitet, diese Aussage unterstreicht der Referent mit einem kleinen Experiment. Freiwillige aus dem Publikum testeten ihre Kraft mit beziehungsweise ohne spezielle Schuheinlage. Das Prinzip besteht im Barfußlaufen auf Naturboden, was durch die Einlegesohle recht gut ersetzt wird. Im Sinne des ganzheitlichen Ansatzes spielen laut Dr. Stumptner auch die Augen eine große Rolle. Eine falsch sitzende Brille kann schon einiges durcheinander bringen, wie BDS-Mittelfranken-Geschäftsführerin Andrea Rübenach im Experiment erfahren durfte.

Klaus Howind, Vorsitzender des BDS Ortsvereins Nürnberg, appellierte abschließend an alle Selbstständigen, sich nicht nur mit Steuern und Zahlen, sondern auch mit Querschnittsthemen wie Gesundheit zu befassen.

Der Termin für den nächsten Unternehmertreff im SCHWUNG steht fest: 26. September, 19:30 Uhr, Themen: Eigenheim als Altersvorsorge? (Sebastian Gleiniger) und Crashkurs Wohnungseigentum (Filip Winkler).

Gesundheit im Blick

Zertifizierung für EndoProthetikZentrum

Knie und Hüftgelenke sind in guten Händen – 300 Prothesen 2018 implantiert

Im EndoProthetikZentrum (EPZ) am Schwabacher Krankenhaus werden Patienten versorgt, die ein künstliches Gelenk brauchen. Vor kurzem ist das EPZ erneut zertifiziert worden. Chefarzt Dr. Stephan Oehler setzt in seiner Behandlung auch darauf, nicht vorschnell ein künstliches Gelenk einzusetzen.

„Ich bin erst zufrieden, wenn ich sehe, dass ein Patient wieder gut laufen und Treppen steigen kann“, sagt Dr. Stephan Oehler, Chefarzt im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie am Krankenhaus Schwabach. Er ist einer der fünf Hauptoperateure des EndoProthetikZentrums (EPZ) und stolz auf dessen erneute Zertifizierung.

Das EPZ-Team hat 2018 rund 300 künstliche Hüft- und Kniegelenke implantiert. Neben Leistungszahlen, Fortbildung und Qualifizierung muss auch die Organisation des Krankenhauses und der kooperierenden Facharztpraxen den hohen Qualitätsstandards entsprechen. Nachweisen musste das EPZ in diesem Jahr, dass mindestens ein Operateur mit der Zusatzweiterbildung „Spezielle Orthopädische Chirurgie“ am Haus ist. „Diese Weiterbildung ist selten, weil sie mit großen Hürden verbunden ist“, erklärt Dr. Oehler. Für den Chefarzt ist die Zertifizierung das Zeichen dafür, dass der Einsatz von Kunstgelenken am Krankenhaus Schwabach sicher und in hoher Qualität durchgeführt wird.

Das Ärzteteam des „EndoProthetikZentrums“, von links: Dr. Robert Schneider (Opiz), Dr. Stephan Oehler, Schwester Angelika Müller, Dr. Ulrich Brehm (OUS), Dr. Friederike Habighorst, Dr. Stefan Kraus (OUS) und Physiotherapeutin Eva Minnameyer.

Neben Dr. Oehler gehören Dr. Friederike Habighorst, Dr. Steffen Kraus, Dr. Ulrich Brehm und Dr. Robert Schneider zum Team der EPZ-Hauptoperateure. „Unser Anliegen ist es, dass jeder Patient, der endoprothetisch versorgt wird, von einem der Hauptoperateure mitversorgt wird“, sagt. Dr. Oehler. Dabei liegt dem Team am Herzen, gelenkerhaltend zu arbeiten, also nicht vorschnell auf künstliche Gelenke zu setzen. In Sprechstunden wird deswegen zuerst untersucht, ob Knie oder Hüfte durch gelenkerhaltende Eingriffe gerettet werden können. In der engen Verzahnung zwischen dem Krankenhaus und den niedergelassenen Ärzten sieht Dr. Oehler einen weiteren Vorteil für die Patienten. Nach dem Einsatz eines künstlichen Gelenks sind ein Krankenhausaufenthalt von etwa sechs bis zehn Tagen und eine anschließende dreiwöchige Rehabilitation nötig, um die Genesung zu unterstützen und den Umgang mit dem neuen Gelenk zu erlernen. „Durch die Kooperation mit den beiden Schwabacher orthopädischen Facharztpraxen kann eine ganzheitliche Betreuung vor, während und nach der Operation gewährleistet werden“, betont Dr. Oehler.

Aus Stadtkrankenhaus wird die Klinik Schwabach

Unter dem Namen Diakoneo haben sich am 1. Juli die Diakonie Neuendettelsau und das Diak Schwäbisch Hall offiziell zusammengeschlossen. Zum Verbund gehören auch sechs Krankenhäuser, darunter das Stadtkrankenhaus Schwabach. Mit der Fusion ist aus dem Stadtkrankenhaus Schwabach nun die Klinik Schwabach geworden.

Die Umbenennung erfolgte im Zuge der Fusion. „Wir haben die Markennamen aller Häuser angepasst. Die Standorte tragen jetzt den Namenszusatz ‚Klinik‘, was auch die moderne Versorgungsform wiederspiegelt“, erklärt Lars Bergmann, zuständiger Geschäftsführer der Klinik Schwabach.

Die Klinik Schwabach gehört zu 75 Prozent Diakoneo und zu 25 Prozent der Stadt Schwabach, die ein Mitspracherecht hat. Bergmann ist mit der Entwicklung zufrieden. „Die Fusion hat absolut Sinn gemacht. Die Klinik Neuendettelsau mit ihren 150 Betten und Schwabach mit 170 Betten wären zu klein, um alleine überleben zu können.“

Auch Michael Kilb, Vorstand Gesundheit, steht zu den Krankenhaus-Standorten von Diakoneo. „Durch die verstärkte Zusammenarbeit und eine Vielzahl von Zertifizierungen sind unsere Abteilungen nicht nur groß genug, sondern bieten auch die geforderte medizinische Qualität“.

Ausbau von Abteilungen

Mit der Übernahme der Anteilsmehrheit an der Klinik Schwabach und dem Zusammenschluss der Diakonie Neuendettelsau mit dem Diak Schwäbisch Hall wurden die Voraussetzungen geschaffen, um dauerhaft auf dem schwierigen Gesundheitsmarkt bestehen zu können. Als positive Beispiele für die Zukunft nennen Kilb und Bergmann den Ausbau der Abteilungen im Bereich der Kardiologie unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Marcus Pirot sowie das EndoProthetik-Zentrum (EPZ) mit Chefarzt Dr. med. Stephan Oehler an der Spitze.

Auf den bisherigen Lorbeeren ausruhen, wollen sie nicht: „Um die Zukunft der Kliniken auch weiterhin zu sichern, werden wir uns ständig weiter entwickeln. Die hochqualifizierte wohnortnahe Versorgung von Patienten ist für uns wesentlicher Bestandteil gelingender Gesundheitsversorgung“, betonten Kilb und Bergmann.

Kultur im Blick

LesArt mit Bestsellerautoren

Vorverkauf beginnt ab 5. Oktober

Vom 2. bis 10. November sind zehn renommierte Autorinnen und Autoren und die durch Fernsehen und Radio bekannten Literaturexperten Denis Scheck und Anne-Dore Krohn zu Gast in Schwabach. Für die ganze Familie gibt es eine märchenhafte Abenteuerlesung mit dem Kinderbuchautor Wieland Freund. Am 5. Oktober startet der Vorverkauf, einige Lesungen werden schnell ausverkauft sein.

Unter dem Titel „Vogelweide, Löwenherz und das Spiel der Nachtigall“ entführt **Tanja Kinkel** zusammen mit den Klängen der Capella Antiqua Bambergensis die Gäste auf eine ganz besondere literarisch-musikalische Reise in die Zeit von Richard Löwenherz und Walther von der Vogelweide und erzählt von einer Begegnung der beiden, die zum entscheidenden Wendepunkt sowohl im Leben Richards wie Walthers werden sollte (2.11., 20 Uhr).

Die Literaturkritiker **Anne-Dore Krohn** und **Denis Scheck** feiern Theodor Fontanes 200. Geburtstag in einer mitreißenden literarischen Revue, zeigen ihn in seiner Komplexität und seinen Widersprüchen: den Barrikadenkämpfer von 1848 und Wendehals wenige Jahre später, den Journalisten und Balladendichter, den Militärschriftsteller und Wanderer durch die Mark Brandenburg (3.11., 11 Uhr).

Es folgt der neue große Roman „Rückwärtswalzer“ der Spiegel-Bestseller-Autorin **Vea Kaiser**, die voller Verve, Witz und Herzenswärme von einer Familie aus dem niederösterreichischen Waldviertel erzählt, von drei Schwestern, die ein Geheimnis wahren, von Bärenforschern,

Barbara Honigmann

Saša Stanišić

Vea Kaiser

Volker Kutscher

die die Zeit anhalten möchten, und von den Seelen der Verstorbenen, die uns begleiten, ob wir wollen oder nicht (3.11., 20 Uhr).

Er hat den Roman geschrieben, auf dem Tom Tykwers Serienwelterfolg „Babylon Berlin“ beruht. Er legt mit seinen Krimis um den Oberkommissar Gereon Rath einen Bestseller nach dem anderen vor. Vor allem aber schafft **Volker Kutscher** mit seinen Figuren ein Universum, das uns mitten ins Deutschland der zwanziger und dreißiger Jahre versetzt. In seinem siebten Fall begegnet Rath dem Unterweltkönig Johann Marlow (4.11., 20 Uhr).

Wenn die vielfach ausgezeichnete **Barbara Honigmann** in ihrer Romanbiografie „Georg“ das Leben ihres Vaters erzählt, Deutscher und Emigrant, Jude und Kommunist, dann macht ihr unvergleichlicher Ton aus einer persönlichen Familiensaga die Geschichte des deutschen zwanzigsten Jahrhunderts (5.11., 20 Uhr).

Die aus der Ukraine stammende und seit 2011 in Wien lebende **Tanja Maljartschuk** liest aus ihrem gerade erschienenen Roman „Blauwal der Erinnerung“, in dem es um Fragen der Zugehörigkeit, die Erfahrung der Emigration und einen ukrainischen Volkshelden geht (6.11., 20 Uhr).

Auch **Saša Stanišić**, aus dem ehemaligen Jugoslawien kommend, stellt in all seinen Büchern die Frage nach dem Woher. In „Herkunft“ folgt er nun ganz konkret den Spuren seiner Familie und nimmt den ersten Zufall jeder Biografie zum Ausgangspunkt: Man wird irgendwo, von irgendwem geboren. So ist „Herkunft“ ein großes Erinnerungsbuch (7.11., 20 Uhr).

Für Kinder ab 6 Jahren steht mit „Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe“ ein fulminantes Märchen und Ritterabenteuer von **Michael Ende** und **Wieland Freund** auf dem Programm (7.11., 14:15 Uhr). Kostenlose Einlasskarten ab 5. Oktober erhältlich.

Er bereiste mehr als 200 Länder, wandelte auf einer Weltreise auf den Pfaden des Romans „In 80 Tagen um die Welt“: **Helge Timmerberg** weiß, wovon er in seinen Lesungen erzählt. In seinem aktuellen Buch berichtet Timmerberg über „Das Mantra gegen die Angst“, das ihn ein Yogi in Kathmandu anvertraute. Ein Geschenk, das sich als überaus hilfreich erwies – gegen Helges Angst vor großen Hunden, Türstehern und Talkshow-Moderatoren (8.11., 20 Uhr)

Durchdacht und durchtrieben, souverän und saukomisch – der erste Roman der Berliner Anthropologin **Kenah Cusanit** wurde in allen Feuilletons gepriesen. Erzählt wird die Geschichte von Robert Koldewey, der im Jahr 1913, nur einen Steinwurf von Bagdad entfernt, Babylon, die biblische Stadt, das Fundament der Menschheit freilegte (9.11., 20 Uhr).

Große Buchpremiere in Schwabach: Die Erfolgsautorin **Sabine Weigand** stellt ihren neuen Roman „Die englische Fürstin“ vor und führt ihr Lesepublikum mit dem Schicksal der Daisy von Pless nach London, Berlin und Schlesien, in eine Welt im Wandel, zwischen Kaiserreich und Krieg, zwischen Glanz und Rebellion (10.11., 11 Uhr).

Claudia Rossbacher lädt mit „Steirerrausch“ zur kulinarischen Kriminacht ein. Mehrere Teile der höchst erfolgreichen Steirer-Krimireihe wurden bereits verfilmt und sorgten für Rekordquoten im Fernsehen. Nachdem die Autorin sich durch alle Regionen der Steiermark durchmordet, spielt der aktuelle Band in der Südsteiermark mit entsprechendem Überraschungsmenü (10.11., 18 Uhr).

Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Königsplatz 1, sowie unter www.schwabach.de und www.reservix.de.

ortung 11. – Kunsttage „Im Zeichen des Goldes“

Den Kunstpreis der Stadt Schwabach gewinnt Birgit Nadrau mit Invasion II

Am 3. August wurden die elften Schwabacher Kunsttage „ortung 11.“ eröffnet. Den Kunstpreis der Stadt Schwabach gewinnt Birgit Nadrau mit Invasion II.

Die in Leipzig lebende Birgit Nadrau stellt mit ihrer Arbeit „Invasion II“ die Frage, was mit einem Raum passiert, der jahrelang sich selbst überlassen bleibt. Im ehemaligen Traditionsgeschäft Prell sind goldglänzende Motten eingeflogen und haben sich einzeln oder in Schwärmen niedergelassen. Die Künstlerin bedient sich Materialien, wie sie im Traditionsgeschäft „Prell“ (auch einzeln) zu erhalten waren – und fügt sie aneinander. Gekonnt greift sie den Ort und seine Geschichte auf.

Zum Ankauf empfiehlt die Jury die Arbeit von Tobias Freude. Der Künstler hat das in Stein (Marmor!) gemeißelte Zitat aufgrund des Ortes seiner Aufstellung kurzerhand umgestellt. Statt „Schweigen ist Gold“ hat die Verortung in der Synagogengasse zu der Frage geführt „IST SCHWEIGEN GOLD“. Darüber lässt sich nachdenken.

Im Stadtmuseum wurde der Jurypreis an Birgit Nadrau (mit Urkunde in der Hand) in Anwesenheit der meisten Teilnehmenden verliehen.

Seitdem gibt es an 31 Stationen zeitgenössische Kunst zu entdecken: Bester Ausgangspunkt für einen ortung-Besuch ist das Goldmobil neben dem Rathaus. Hier bekommen Gäste Eintrittskarten und Programmhefte mit Lageplan und Wegführung durch den Kunstparcours. Außerdem können sie sich hier für Führungen anmelden, eine telefonische Voranmeldung unter 09122 860-305 ist empfehlenswert.

Vom Goldmobil aus führt die ortung 11.-Route gleich ins Rathaus zum Werk von Udo Kaller und Götz Burys Wunderkammer, dann geht es in die Stadtkirche zu Michael Gatzke, vorbei an einer von drei Bienenskulpturen von Birgit Maria Jönsson, zu Klaus Haas‘ Rauminstallation auf dem Königsplatz.
Im Bürgerhaus-Areal sind besonders viele Stationen angesiedelt (Ina Kohlschovsky, Jörg Kiesslinger, Babette Brühl, Kyunghee Han), ebenso wie im Bereich der Zöllnertorstraße (Birgit Nadrau, Akmar, Alessio Ceruti, Verena Friedrich, Kai Feldschur). Über die Franzosenkirche (Geli Haberbosch) und den Keller in der Königstraße 12 (Clemens Söllner) führt der Weg dann zur Spitalkirche (Lena Schmid) und zum Zinnienhof-Keller (Pablo Lira Olmo). An den Arbeiten von Birgitta Volz im Atelier 15 und von Susanne Roewer im Sudhaus der ehemaligen Brauerei Leitner vorbei, wartet in der nördlichen Altstadt geballter Kunstgenuss im Umkreis der alten Synagoge und der ehemaligen Schlosserei (Ines Fiegert, Joanna Maxellon, Katharina Steiner, Jugendkunstprojekt, Tobias Freude).

Weiter geht es zu Ingo Cesaros Mail Art-Schätzen in der ehemaligen Druckerei Iffland und Stefanie Pöllots Videolichtkästen im Atelier Fuchs. Der Parcours endet schließlich im Stadtmuseum. Dort sind die schwebenden Kraniche der Lebenshilfe Schwabach-Roth e.V. und die farbenprächtige Zinnien-Sonderausstellung von Tania Engelke zu sehen. Im „goldraum“ von Gastkünstlerin Hildegard Stephan kann man das Gesehene Revue passieren lassen.

Bis 18. August hat ortung 11. täglich geöffnet: Sa + So, 11 - 19 Uhr, Mo - Mi + Fr, 13 - 19 Uhr, Do 13 - 20 Uhr. Eintritt 4 Euro für zwei Parcoursbesuche; bis 18 Jahre frei; Führungen: 7 Euro für eine Kunstführung + einen weiteren Parcoursbesuch; Dauerkarte 10 Euro, für beliebig viele Parcoursbesuche. Weitere Informationen unter www.schwabach.de/ortung oder Telefon 09122 860-305

Inklusive Führungen bei der Kunstbiennale

Bei der diesmaligen ortung werden viele inklusive Führungen angeboten - für Menschen mit Mobilitätseinschränkung, Hörminderung oder Gehörlosigkeit. Die Hörverstärkung erfolgt über ein Empfangsgerät mittels Kopfhörer. Beim Hörgerät muss die T-Spule aktiviert sein. Die Empfänger werden vor Führungsbeginn verteilt und stehen kostenfrei zur Verfügung. Den Einsatz von Gebärdensprachdolmetscherinnen bei den Führungen fördert die Integrationsstiftung Schwabach.

Termine der Führungen

Für eine induktive Führung am Montag, 12. August, um 13:30 Uhr ist der Treffpunkt neben dem Goldmobil, es können maximnal 25 Personen teilnehmen. Eine auf 90 Minuten reduzierte Tour findet am 13. August um 15 Uhr zu barrierefreien Ausstellungsorten statt. Hierfür steht ebenfalls eine FM-Anlage zur Verfügung und auch hier ist der Treffpunkt am Goldmobil.

Ortung im Sitzen

Am Donnerstag, 8. August, um 11 Uhr und am Dienstag, 13. August, um 17:30 Uhr findet im Medienraum der vhs eine Präsentation zu Orten der Ortung statt. Der Medienraum ist über den Aufzug in der Stadtbibliothek barrierefrei erreichbar. Auch diese Präsentation wird mit einer FM-Anlage unterstützt.

Es gelten die üblichen Teilnahmegebühren für ortung-Führungen. Anmeldung erwünscht unter Telefon 09122 860-305 oder per E-Mail (kulturamt@schwabach.de)

Veranstaltungskalender

August

9. Fr **15 Uhr**	**Lesespaß** **mit Hardy Hamster** „Pino, Lela und der kleine Fuchs“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
10. Sa **19 Uhr**	**Kammersteiner** **Blasmusik Live**	Areal Burgersgarten Badstraße 24 *BG Catering und Gastronomiebetriebe*
16. Fr **15 Uhr**	**Lesespaß** **mit Hardy Hamster** „Der einsamste Wal der Welt“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
23. Fr **15 Uhr**	**Lesespaß** **mit Hardy Hamster** „Paulchen und Pieks“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
26. Mo **14:30 Uhr**	**Sommer** **an der Schwabach** mit Johanna Ittner	Kneippgarten Am neuen Bau 1 *Evang. Frauenbund*
30. Fr **15 Uhr**	**Lesespaß** **mit Hardy Hamster** „Schnurzpiepegal“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

September

5. Do **19:30 Uhr**	**Tenöre4you –** **Alle dürfen mitsingen** Toni Di Napoli & Pietro Pato	Bürgerhaus Königsplatz 33 a *Tenöre4you*
6. Fr **15 Uhr**	**Lesespaß** **mit Hardy Hamster** „Ich will einen Löwen“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
8. So **19:30 Uhr**	**Oliver Steller spricht und** **singt Robert Gernhardt** **„hell&schnell“**	Evis Auszeit Kulturcafé Friedrichstraße 19 *E. Grau-Karg*

9. August – 1. Oktober 2019

13. Fr **15 Uhr**	**Lesespaß** **mit Hardy Hamster** „Der Traumwolf“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
15. So **11 Uhr**	**Matinee** **zur Stadtkirchweih**	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 *Schwabacher Kantorei*
20. Fr **15 Uhr**	**Lesespaß** **mit Hardy Hamster** „Wie man ein Zottorunkel zähmt“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
22. So **18 Uhr**	**Markus Krebs** das neue Programm	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 *Concertbüro Franken*
22. So **19:30 Uhr**	**Jungpfisterrissmann** Jazz und Pop	Evis Auszeit Kulturcafé Friedrichstraße 19 *E. Grau-Karg*
26. Do **20 Uhr**	**Frank Fischer** „Meschugge“	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
27. Fr **15 Uhr**	**Lesespaß** **mit Hardy Hamster** „Das nächste Mal, wenn du verreist“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
27. Fr **20 Uhr**	**Graceland – Tribute an** **Simon & Garfunkel**	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9

Oktober

1. Di **19:30 Uhr**	**27. Forum Bürgerstiftung** Mobilität der Zukunft, automatisiert, vernetzt und elektrisch	Adam-Kraft-Gymnasium Bismarckstraße 6 *Bürgerstiftung* *Unser Schwabach*

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

ortung 11

07.08.	**ortung 11. Glanzlichter** Aktionen im und am Stadtmuseum	*Mi 11:30 bis 13 Uhr*	Stadtmuseum, Museumsstraße 1 *VHS*
08.08. **+ 13.08.**	**ortung 11. im Sitzen** Kunstgenuss im Sitzen	*Do 11 bis 12 Uhr* *Di 17:30 bis 18:30 Uhr*	VHS Königsplatz 29 a
09.08.	**ortung 11. international** Guided tour in English	*Fr 15 Uhr*	Goldmobil, Königsplatz *Kulturamt*
12.08.	**ortung 11. ohne Hindernisse** Führung für Menschen mit Hörminderung/Gehörlosigkeit	*Mo 13:30 Uhr*	Goldmobil, Königsplatz *Kulturamt*
13.08.	**ortung 11. Urban Sketching und Collage** Zeichen-Spaziergang durch die Stadt mit Besichtigung des Kunstparcours	*Di 13 bis 19 Uhr*	Rathaus, Königsplatz 1 *Kulturamt*
13.08.	**ortung 11. kompakt** Reduzierte Tour zu barrierefreien Ausstellungsorten	*Do 15 Uhr*	Goldmobil, Königsplatz *Kulturamt*

Veranstaltungskalender

14.08.	**ortung 11. Blau trifft Blattgold** Workshop für Erwachsene mit Uschi Heubeck	*Mi 10:30 bis 15:30 Uhr*	Stadtmuseum, Museumsstraße 1 *VHS*
18.08.	**ortung 11. Performances** „Zur Feier des Tages“	*So 15 bis 16 Uhr*	Stadtmuseum, Museumsstraße 1 *Kulturamt*
18.08.	**ortung 11. Publikumspreis und Finissage** Verleihung und Abschluss	*So 17 Uhr*	Stadtmuseum, Museumsstraße 1 *Kulturamt*

Ausstellungen

bis 29.09.	**Sonderausstellung „Die Entdeckung der Zinnie“** Bilder und Objekte von Tania Engelke	*Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Dauer-ausstellung	**Eine Zeitreise mit Fleischmann | Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen | Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ | Goldschlägerwerkstatt | Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ | Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach | Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot | Henselt Studio**	*Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

10.08. **+ 24.08.** **+ 07.09.** **+ 21.09.** **+ 05.10.**	**Kulinarisch Unterwegs** Schmankerl Rundgang	*Sa 11 Uhr*	Anmeldung 0151 70050405 *Tourismus-Büro*
10.08. **+ 31.08.**	**Stadtführung für Kinder**	*Sa 14 Uhr*	Franzosenkirche, Boxlohe *Verkehrsverein*
10.08. **+ 14.09.**	**Kellerlabyrinth am Pinzenberg**	*Sa 16 Uhr*	Rathaus, Königsplatz 1 *Tourismus-Büro*
11.08. **+ 18.08.** **+ 25.08.** **+ 01.09.**	**Schwabach zum Kennenlernen**	*So 14 Uhr*	Rathaus, Königsplatz 1 *Tourismus-Büro*
17.08.	**Das Brauwesen in Schwabach**	*Sa 15 Uhr*	Rathaus, Königsplatz 1 *Tourismus-Büro*
17.08. **+ 28.09.**	**Tatort Schwabach 2.0 –** **Das Verbrechen schläft nie**	*Sa 16 Uhr*	Rathaus, Königsplatz 1 *Tourismus-Büro*
22.08.	**Stadtführung für Rollstuhlfahrer und Interessierte** zum Thema: Unser Stadtpark im Wandel der Zeit	*Do 10 Uhr*	Birkenstraße/Hindenburgstraße *Verkehrsverein*
24.08. **+ 28.09.**	**Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt – Die Felsenkeller**	*Sa 15 Uhr*	Franzosenkirche, Boxlohe *Tourismus-Büro*
01.09.	**Hasenjagd in der Sukka** Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte	*So 14 Uhr*	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10
01.09.	**Kirchenführung in der Stadtkirche**	*So 15 Uhr*	Stadtkirche, Hauptportal Pfarramt, Evangelische Stadtkirche
04.09.	**Vom Gold zum Blattgold** Kinderführung in den Ferien	*Mi 14 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1
07.09.	**Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox** Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	*Sa 14/16 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1
08.09.	**Führung zum Tag des offenen Denkmals**	*Di 17 Uhr*	Rathaus, Königsplatz 1
03.10.	**Die seltsamen Schilder in Schwabach**	*Do 15 Uhr*	Rathaus, Königsplatz 1 *Tourismus-Büro*

Veranstaltungskalender

Aktionen

07.08.	**Quiz zum Kennenlernen neuer Kinderbücher** Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 10 Jahren	*Mi 10:30 bis 12 Uhr* *(Anmeldung erforderlich)*	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
08.08.	**Die unglaublichen Abenteuer von Bella** Sommerferien-Kino in der Stadtbibliothek (ab 6)	*Do 10:30 bis 12 Uhr*	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
11.08.	**Flohmarkt** auf dem Aldi Parkplatz in Rednitzhembach	*So 7 bis 16 Uhr*	Penzendorfer Straße 1 – 3 *Asikans Trödelmärkte*
14.08.	**Literarische Reise in fremde Länder** Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 10 Jahren	*Mi 10:30 bis 12 Uhr* *(Anmeldung erforderlich)*	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
15.08.	**Zaina – Königin der Pferde** Sommerferien-Kino in der Stadtbibliothek (ab 6)	*Do 10:30 bis 12 Uhr*	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
19.08.	**Bartholomäimarkt**	*Mo 8 bis 18 Uhr*	Königsplatz *Marktmeister Stadt Schwabach*
21.08.	**Lesen mit allen Sinnen** Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 10 Jahren	*Mi 10:30 bis 12 Uhr* *(Anmeldung erforderlich)*	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
22.08.	**Räuber Hotzenplotz** Sommerferien-Kino in der Stadtbibliothek (ab 6)	*Do 10:30 bis 12 Uhr*	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
24.08.	**Ukulele Crashkurs für Anfänger**	*Sa 10 bis 16 Uhr*	VHS Königsplatz 29 a
28.08.	**Wii-Challenge um den Wii-Pokal** Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 10 Jahren	*Mi 10:30 bis 12 Uhr* *(Anmeldung erforderlich)*	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
29.08.	**Arielle, die Meerjungfrau** Sommerferien-Kino in der Stadtbibliothek (ab 6)	*Do 10:30 bis 12 Uhr*	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
01.09.	**Flohmarkt** auf dem Aldi Parkplatz in Rednitzhembach	*So 7 bis 16 Uhr*	Penzendorfer Straße 1 – 3 *Asikans Trödelmärkte*
04.09.	**Der ABC-Kiosk ist geöffnet: Spiele rund ums ABC** Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 10 Jahren	*Mi 10:30 bis 12 Uhr* *(Anmeldung erforderlich)*	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
05.09.	**Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub** Sommerferien-Kino in der Stadtbibliothek (ab 6)	*Do 10:30 bis 12 Uhr*	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
05.09.	**Sonderausstellung „Die Entdeckung der Zinnie“** Aktionstag zur Ausstellung	*Do 14 bis 17 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1
13.09. **bis 22.09.**	**Schwabacher Kirchweih**	*Fr 12 bis 22:30 Uhr* *Sa 11 bis 22:30 Uhr* *So 11 bis 21 Uhr* *Mo bis Do 12 - 21 Uhr* *Fr 12 bis 22:30 Uhr, Sa 11 bis 22:30 Uhr* *So 11 bis 21 Uhr*	Königsplatz/Innenstadt *Marktmeister Stadt Schwabach*
16.09. **bis 18.09.**	**Kirchweihmarkt**	*Mo bis Mi 8 bis 18 Uhr*	Südliche Ringstraße *Marktmeister Stadt Schwabach*
17.09.	**Kauf mir einen bunten Luftballon** Schausteller und Marktmeister beantworten Fragen	*Di 17 Uhr*	Rathaus, Königsplatz 1 *VHS*
28.09.	**21. Schwabacher Regionalmarkt** Großer Bauern- und Handwerkermarkt mit vielen Infoständen örtlicher Umwelt- und Naturschutzverbände	*Sa 9 bis 16 Uhr*	Königsplatz/Martin-Luther-Platz *Umweltschutzamt*
03.10.	**Flohmarkt** auf dem Aldi Parkplatz in Rednitzhembach	*So 7 bis 16 Uhr*	Penzendorfer Straße 1 – 3 *Asikans Trödelmärkte*

2019 BEI RIBE®
AUSBILDUNG LIVE ERLEBEN

GEWINNE EIN APPLE iPAD
Komme vorbei und nehme an unserer Verlosung teil – es lohnt sich doppelt!

SAMSTAG 21.09.2019
VON 10⁰⁰ - 14⁰⁰ UHR
Werk 1, Walpersdorfer Straße, Eingang Tor 3, Schwabach

- Besichtigung des Ausbildungszentrums
- Informationen über die Ausbildungsberufe
- Vorträge über die Ausbildung bei RIBE®
- Persönliche Beratung
- Kennenlernen der Ausbilder und Azubis
  Bringe doch direkt Deine Bewerbungsunterlagen mit!
- Betriebsführung
- Imbiss und Getränke

RIBE®
Richard Bergner Holding GmbH & Co. KG
www.ribe.de

MEIER HAUSTECHNIK
Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst
In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.
Besuchen Sie uns!
Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (09122) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?
Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben.
Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
09122 / 8077108

WOHNEN nah am Menschen
GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH
Baustein für die Zukunft.

Ausbildung # Immobilienkaufleute
Kaufleute für Büromanagement
AzubiBlog # www.azubi-sc.de

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH
Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · www.azubi-sc.de
Jetzt bewerben!

Besuchen Sie uns!

Starke Erlebnisse warten auf Sie!

Tickets für viele Veranstaltungen aus Kultur, Unterhaltung, Sport und Show erhalten Sie im NN-Ticketcorner im Vorverkauf.

Ticketcorner in der Geschäftsstelle Schwabach
Spitalberg 3, 91126 Schwabach,
Telefon (09122) 9380-0, E-Mail: kontakt@sc-tagblatt.de

Mo., Di., Do. 8-12 und 13-16 Uhr
Mittwoch 8-13 Uhr
NEU: Freitag 8-15 Uhr durchgehend

Samstags geschlossen

SCHWABACHER Tagblatt

Natur & Umwelt

Geänderte Müllabfuhr

Wegen des Feiertags Tag der Deutschen Einheit ändern sich folgende Müllabfuhr-Termine: Der Restmüll wird am Mittwoch, 2. Oktober, der Bioabfall am Freitag, 4. Oktober, geleert. Die Gelben Säcke werden am Samstag, 5. Oktober, abgeholt.

Zu beachten ist, dass die Termine teilweise vorgezogen sind. Im Abfuhrplan 2019 sind alle Feiertagsänderungen bereits enthalten. Auf www.abfuhrplan-schwabach.de findet man alle Termine auf einen Blick.

Schadstoff-Sammlung

Am Samstag, 21. September

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 21. September. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen.

Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten: 10 bis 11:30 Uhr Ostanger (Parkplatz Parkbad); 12:30 bis 13:30 Uhr Wolkersdorf (Kirchweihplatz).

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/entsorgungswegweiser und www.schwabach.de/abfall-abc.

Auch die Abfallberatung hilft weiter unter der Telefonnummer 860-228. Die übernächste Schadstoffsammlung in Schwabach ist am Freitag, den 18. Oktober, dann wieder in der Flurstraße und vor der Realschule.

Bitte leise und sauber

Die Wertstoffinseln werden in Schwabach gut genutzt. Was für die Umwelt erfreulich ist, kann für Anwohner zur Belastung werden. Das Umweltschutzamt bittet folgende Spielregeln einzuhalten:

Die Nutzung der Sammelcontainer ist werktags von sieben bis 19 Uhr erlaubt. An Sonn- und Feiertagen sowie nach 19 Uhr ist der Einwurf von Flaschen und Dosen untersagt. Ansonsten ist mit einem Bußgeld zu rechnen. Das Ablagern von Sperrmüll, Baustellenabfällen oder gar Restmüll ist verboten. Wird der Verursacher einer Ablagerung ermittelt, leitet das Umweltschutzamt ein Verfahren ein.

Dazu kommen die Entsorgungskosten durch die Stadt: 102 Euro pro angefangener Kubikmeter. Müllablagerungen neben den Containern können dem städtischen Bauhof unter Telefon 9396-46 mitgeteilt werden. Trotz regelmäßiger Leerungen kann es vorkommen, dass ein Container überfüllt ist. Bitte die Abfälle dann an einem anderen Standort einwerfen. Altglas vor den Containern kann gefährlich werden. Das gilt auch für Verpackungen, die für die Einwurf-Öffnungen zu groß sind. Diese müssen zum Recyclinghof gebracht werden.

Aktuell

BioBrotBox für 1. Klassen

Auch dieses Jahr werden wieder BioBrotBoxen an alle Schwabacher Erstklässler kostenlos verteilt. Die wiederverwendbare gelbe Box ist gefüllt mit leckeren Zutaten aus biologischem Anbau. Karotte, Apfel, Brot, Gemüseaufstrich, Müsli und ein Fruchtriegel garantieren ein gesundes Frühstück. Am Mittwoch, 18. September, erfolgt die Verteilung in den Schulen. Mit den Frühstücksboxen gehört die Verwendung von Alu- oder Frischhaltefolie zum Einpacken des zweiten Frühstücks der Vergangenheit an. So können alle Eltern und Schüler einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten. Diese Aktion wird gemeinsam mit der Metropolregion Nürnberg durchgeführt und ist ein deutschlandweites Projekt.

Schwabacher Regionalmarkt lädt ein

Motto am 28. September: „Weil Heimat lebendig ist“

Regionale Vermarktung und Informationen für den Verbraucher zu den Themen Natur- und Umweltschutzes sowie regionale Dienstleistungen stehen am Samstag, 28. September, von 9 bis 16 Uhr beim Regionalmarkt an erster Stelle. An über 70 Ständen werden unter dem Motto „Weil Heimat lebendig ist“ qualitativ hochwertige und frische Produkte angeboten. „Die Vielfalt der Region und das regionale Selbstbewusstsein in Verbindung mit Weltoffenheit und ökologischer sowie sozialer Verantwortung können alle Besucher am Regionalmarkt hautnah erleben“, so Andreas Barthel vom Landschaftspflegeverband. Er organisiert gemeinsam mit dem Umweltschutzamt diesen Markt seit 21 Jahren. Mit dabei ist deshalb auch wieder

der Fair-Trade-Stand der Stadt, der ein Zeichen für unsere globale Verantwortung setzt und gemeinsam mit dem Eine-Welt-Laden vertreten ist.

Eine breite Palette an regional erzeugten Lebensmitteln von A (wie Apfel) bis Z (wie Zwiebel), teilweise in Bio-Qualität, kann probiert und eingekauft werden. Das Angebot wird ergänzt durch verschiedene Kunsthandwerker, die aus Ton, Holz, Heu, Weidenruten oder anderen Naturmaterialien individuelle und kreative Gegenstände entstehen lassen. Neben regionalen Einkaufsmöglichkeiten ist auch für Unterhaltung und leckeres Essen gesorgt. Dieses Jahr spielt die „Rotenberg Swing Society“ auf. Für die Kinder gibt es wieder Kastenrutsche, Schminktisch, Bastelangebote und einen kleinen Streichelzoo.

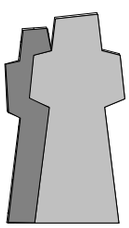
Ausführliche Programmhinweise finden Sie im Internet unter www.schwabach.de und ab Anfang September an den städtischen Auslagestellen. Der Regionalmarkt wird unterstützt durch die Stadtwerke Schwabach, die GEWOBAU und die Sparkasse Mittelfranken-Süd.

25 JAHRE
Akademie für private Weiterbildung
Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
Schwabach Königsplatz 25

Endlich Zeit, um meine Lieblingssprache zu lernen!
Sprachkurse in angenehmer Atmosphäre
in Englisch, Französisch, Spanisch,
Japanisch, Russisch, Albanisch, Arabisch u.a.
Schwabachs *individuelle* Weiterbildung
www.akademie-schwabach.de - Tel. 0 91 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN
Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:
MM Metallbau Maußner
■ Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
■ Treppen, Treppengeländer, Handläufe
■ Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
■ Insektenschutz
■ zertifiziert nach DIN 1090
Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de
Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

GÜNTER ECKERT NATURSTEINE
Leben braucht Erinnerung



GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN
Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22
www.ge-stein.de
MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Ryschka Dach + Blech
Wenns besser werden soll...

DACHSANIERUNG
Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34
www.dachprofis24.de

Aus den Partnerstädten

Erster Schüleraustausch

Gymnasiasten aus Gossas am AKG

Seit 34 Jahren besteht eine Patenschaft zwischen Schwabach und Gossas im Senegal.

Zum ersten Mal gab es jetzt einen Schüleraustausch, um auch jungen Menschen Begegnungen und Erfahrungen zu ermöglichen. Dolorese und Angellique, 16 Jahre, Schülerinnen am Gymnasium in Gossas, besuchten für zwei Wochen den Unterricht am Adam-Kraft-Gymnasium und waren bei einer Schwabacher Gastfamilie untergebracht.

Begleitet wurden sie von ihrer Lehrerin Rose Faye.

Griechische Tanzfreuden

Kalambaka feiert auf dem Bürgerfest

Die Tanzgruppe „Diava“ aus der griechischen Partnerstadt Kalambaka war nicht nur zum Bürgerfest angereist, um die tiefe Freundschaft zwischen den beiden Partnerstädten unter Beweis zu stellen. Sie bereicherte auch mit mehreren glanzvollen Auftritten in Tracht das Fest. Begrüßt wurde die 14-köpfige Gruppe zunächst bei einem kleinen Empfang von Oberbürgermeister Matthias Thürauf, den beiden Kalambaka-Komiteevorsitzenden Monika Heinemann und Helena Boussi, Altbürgermeisterin Rosy Stengel und Hanne Hofherr, städtische Beauftragte für die Städtepartnerschaften.

Aus der Verwaltung

Selber kompostieren lohnt

Stadt fördert Kauf eines Komposters

Hobbygärtner und Gartenbesitzer haben viele Grünabfälle zu entsorgen. Ein eigener Komposter im Garten erspart dabei den Weg zum Gartenabfallcontainer. Aus den Pflanzenresten entsteht dann, gemeinsam mit dem Bioabfall aus der Küche, auf ganz natürliche Weise ein wertvoller Kompost.

Wird dieser wieder im Garten eingesetzt, erübrigt sich der Kauf von Dünger. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern ist auch ein Beitrag zum Klimaschutz.

Die Stadt Schwabach unterstützt die Eigenkompostierung. Abhängig vom Preis wird der Kauf eines Komposters mit 50 Prozent, maximal 40 Euro bezuschusst. Antragsformulare kann man unter www.schwabach.de/komposterzuschuss herunterladen.

Dort findet sich auch ein Link zur Broschüre des Landesamtes für Umwelt mit wertvollen Informationen zur Kompostierung. Einige Schwabacher Baumärkte halten die Antragsformulare für ihre Kunden ebenfalls vor. Der Quittungsbeleg über den Kauf des Komposters ist gemeinsam mit dem ausgefüllten Antrag beim Umweltschutzamt einzureichen.

Gartenabfallcontainer

Zusätzlich an neun Plätzen aufgestellt

Ab Freitag, 13. September, bis einschließlich Samstag, 30. November, gibt es an folgenden neun Stellen wieder zusätzliche Gartenabfallcontainer: Joachimsthaler Straße/Ecke Kettelerstraße, Rohrersmühle/Dreitorweg, Dr.-Georg-Betz-Straße (Eichwasen), Obermainbach (Parkplatz), Schaftnach (Feuerwehrhaus), Schloßsteig (Unterreichenbach), Igelsdorfer Weg (Vogelherd), Am Pfaffensteig (Wolkersdorf), Regelsbacher Straße (Alte Linde).

Hierbei ist zu beachten: Einwurf nur bis zwei Kubikmeter. Keine Kunststoffsäcke, Blumentöpfe, Wurzelstöcke, Asche von Feuerungsanlagen. Kein Bauholz oder Restmüll. Neben den Containern darf weder Grüngut noch Erdaushub oder Bauschutt abgelagert werden.

Im Interesse der Anwohner müssen die Einwurfzeiten Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr eingehalten werden. Gartenabfälle können von Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 15 Uhr auch direkt zur Kompostierungsanlage in der Hirschenholzstraße gebracht werden. Bis zu vier Kubikmeter können kostenlos abgekippt werden. Grüngut aus gewerblicher Tätigkeit ist kostenpflichtig.

Termine für Senioren

Der Seniorenrat der Stadt lädt am Montag, 26. August, von 14 bis 16 Uhr zum „5. Sommer an der Schwabach“ auf dem Kneipp-Gelände ein (Am Neuen Bau 1). Infos gibt die Koordinatorin Johanna Ittner unter Telefon 09122 4144.

Außerdem stehen wieder zwei Seniorenfrühstücke an: Am Montag, 16. September das Kärwa-Frühstück und am Montag, 30. September, ein heiterer Vortrag zur gesunden Ernährung von Älteren von Johanna Ittner. Beide Veranstaltungen beginnen im AUREX (barrierefreier Zugang), Königstraße 20a, um 10 Uhr und daueren etwa zwei Stunden. Infos zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine.

Immer mit dabei!

Die Johanniter-Schulbegleiter unterstützen körperlich, geistig oder psychisch beeinträchtigte Kinder beim Besuch einer Regelschule oder einer Fördereinrichtung. Sie helfen dabei sich im Klassenverband zurechtzufinden sowie bei der Strukturierung des Tages und bei allen Herausforderungen im Schulalltag.

Gebührenfreie Servicenummer: 0800 0 19 14 14

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Mittelfranken
www.schulbegleiter-mittelfranken.de
www.facebook.com/JUHBayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

WIR ZIEHEN UM!
Ab 01. Oktober 2019
finden Sie uns in der
Höllgasse 3 in Schwabach

Besuchen Sie uns im neuen Büro am Tag der offenen Tür, Sonntag, 20. Oktober, von 13.00 – 17.00 Uhr während Schwabach “trempelt”.

SOLLMANN+ZAGEL IMMOBILIEN

Telefon: 09122-790 940 E-Mail: schwabach@sollmann.de

Junge Seite

Gold-Führung im Stadtmuseum

Der lange Weg vom Gold zum Blattgold - für Kinder erklärt

Am Mittwoch, 4. September, findet eine offene Führung für Kinder statt. Bei einem Rundgang durch die Goldabteilung und die Goldschlägerwerkstatt erfahren Kinder ab dem Vorschulalter Wissenswertes über den Weg vom Gold zum Blattgold.

Dabei werden viele Fragen beantwortet: Wo kommt denn das Gold her und wie wird es weiterverarbeitet? Wieso ist eigentlich Blattgold erfunden worden und wie kann es so hauchdünn geschlagen werden? Natürlich

Wie schwer ist Gold?

dürfen die Kinder dabei auch selbst Hand anlegen.

Beginn ist um 14 Uhr bis etwa 15:30 Uhr. Während der Führung muss eine Begleitperson anwesend sein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, lediglich Gruppen sollten sich sicherheitshalber unter der Telefonnummer 09122-1854311 ankündigen. Die Führung ist auf 25 Personen begrenzt. Treffpunkt ist die Museumskasse im Eingangsbereich Dr.-Haas-Straße. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt einschließlich der Führungen 5 Euro, für Kinder 2,50 Euro.

Ferien-Kino in der Bibliothek

Jeden Donnerstag um 10:30 Uhr zeigt die Stadtbibliothek im Kinder- und Jugendbereich im zweiten Stock einen spannenden Film. Der Eintritt ist frei. Auf dem Programm stehen:

8. August: „Die unglaublichen Abenteuer von Bella“
15. August: „Zaina: Königin der Pferde“
22. August: „Der Räuber Hotzenplotz“
29. August: „Arielle, die Meerjungfrau“
5. September: „Hotel Transsilvanien 3“

Sommerferien auf dem Aki

Der AKI öffnet von Montag, 2. September, bis Freitag, 6. September, wieder seine Tore. Die Rauszeit am Vormittag ist bereits ausgebucht, aber von 14 bis 18 Uhr dürfen wie immer alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren ohne Anmeldung vorbeikommen. Nach den Sommerferien hat der Aktivspielplatz dann wieder wie gewohnt jeden Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Festes Schuhwerk und eine kleine Brotzeit sind alles, was Kinder auf dem AKI benötigen.

Lesespaß mit Hardy Hamster

09.08. Bilderbuchkino – „Pino, Lela und der kleine Fuchs“, Günther Jakobs *(ab 3)*
16.08. „Der einsamste Wal der Welt“, Martin Baltscheit
23.08. Bilderbuchkino – „Paulchen und Pieks“, Laura Bednarski *(ab 3)*
30.08. „Schnurzpiepegal“, Barbara Steinitz
06.09. Bilderbuchkino – „Ich will einen Löwen“ A. van der Eem *(ab 3)*
13.09. „Der Traumwolf“, Stefan Klein
20.09. Bilderbuchkino – „Wie man ein Zottorunkel zähmt“, Andrea Schomburg *(ab 3)*
27.09. „Das nächste Mal, wenn du verreist“, Annette Herzog

Immer freitags um 15 Uhr im 2. Stock der Stadtbibliothek

Goldankauf
SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich
Königstraße 3, Schwabach,
Tel. 0 91 22 / 88 75 77
www.juwelierkemer.de
JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher

30 Jahre
Schüler Schwabach Königsplatz 25
Die erfolgreiche Nachhilfe Kolleg
Unsere günstigen Ferienkurse:
Latein, Englisch, Französisch, Mathe, Bio, Chemie
Grundlagen-Wiederholung und Vorbereitung auf das neue Schuljahr sowie auf Nachprüfungen und Jahrgangsstufentests
Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe
Informationen unter:
www.schuelerkolleg.de - Telefon 0 91 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

„Die Entdeckung der Zinnie“

Aktionstag zur Sonderausstellung

Schwabachs Lieblingsblume – die Zinnie steht im Mittelpunkt der Ausstellung „Die Entdeckung der Zinnie“ mit Bildern und Objekten von Tania Engelke. Die Zinnie wurde nach Schwabachs berühmten Sohn Johann Gottfried Zinn (* 4. Dezember 1727 in Schwabach; † 6. April 1759 in Göttingen), einen bedeutenden Anatomen und Botaniker, benannt. Tania Engelke umkreist diese farbenfrohe Blume und seinen Entdecker künstlerisch und führt den Besucher in den vergessenen Kosmos des großen Botanikers.

Tania Engelke gewann den bekannten Autor Elmar Tannert, eine Geschichte für diese Ausstellung zu schreiben. Diese wird im Rahmen von Führungen durch die Ausstellung mit der Künstlerin am Donnerstag, 5. September um 14, 15 und 16 Uhr gelesen.

Kreativ-Aktion für Kinder mit Künstlerin Ursula Rössner

Gleichzeitig können Kinder mit den „Zinnien-Farben” Gelb, Orange, Rot, Rosa und Violett Blütenblätter malen, ausschneiden und daraus farbenprächtige Blumen-Motive gestalten. Die Kinder können während der Aktion jederzeit dazukommen. Die entstandenen Kunst-Karten dürfen natürlich mit nach Hause nehmen genommen werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Museumseintritt beträgt 5 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder.

Sommer-Stadtrundgänge

Neue Tatorte und seltsame Schilder

Auch über den Sommer finden jedes Wochenende Stadtführungen zu verschiedensten Themen statt.

Krimifans sollten sich den 17. August und den 28. September vormerken, hier bieten unsere Kommissare a.D. den neuen Rundgang: „Tatort 2.0.: das Verbrechen schläft nie“ wieder an. Die ehemaligen Polizisten erzählen von den großen und kleinen Verbrechen, die sich während ihres Berufslebens in Schwabach ereignet haben. Der kurzweilige Rundgang dauert zwei Stunden und startet um 16 Uhr am Rathaus.

Grundlage für den Rundgang „Die seltsamen Schilder“, der am 3. Oktober stattfindet, bilden die poetischen und teils vieldeutigen Schilder, die seit der letzten ortung in der Altstadt zu finden sind. Auf den Schildern in Schwabacher Schrift stehen Zitate, einzelne Worte oder kurze Passagen in Mundart. Bei dem Rundgang, der 90 Minuten dauert, wird erläutert, wie es zu den Schildern kam und was sich hinter ihnen verbirgt. Start ist um 15 Uhr ebenfalls am Rathaus.

Während der Kirchweih findet am 17. September der Rundgang: „Kauf Dir einen bunten Luftballon“ statt, bei dem viele Fragen rund um die Kirchweih geklärt werden, zum Beispiel wieviel wiegt wohl das Riesenrad, warum stehen die Geschäfte dort wo sie stehen, seit wann gibt es die Kirchweih überhaupt. Ein Vertreter der Schausteller und der Marktmeister der Stadt beantworten bei dem Rundgang alle Fragen. Zudem gibt es einige Fahrten und Kostproben bei der Führung. Hierfür ist eine Anmeldung über die Volkshochschule auf www.vhs.schwabach.de notwendig.

Alle anderen Führungen sind im Veranstaltungskalender auf www.schwabach.de aufgeführt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.

GEPPERT
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Generation 55plus

Seniorenwegweiser ist da

Im August erscheint der siebte „Wegweiser für Senioren und Pflege. Aktiv und inklusiv in Schwabach“. Die Struktur der Stadtgesellschaft in Schwabach ändert sich und verlangt nach neuen Wegen. Aktive Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap finden im Wegweiser vielfältige Anregungen. Der Seniorenrat und die Seniorenarbeit der Stadt Schwabach haben alle Informationen mit viel Sachkenntnis zusammengestellt.

Den Wegweiser gibt es auch unter www.schwabach.de/seniorenwegweiser und über www.senioren-schwabach.proaktiv.de.

Seniorenkulturtage

Im AUREX und Markgrafensaal

Zum 2. Mal finden im Oktober die Schwabacher Seniorentage statt. Die Festrede zum Auftakt hält am 1. Oktober Barbara Stamm, Präsidentin der Lebenshilfe Bayern, zum Thema: „Gleiche Chancen für alle Menschen“. Im Anschluss folgt das fränkische „Dinner for one“ mit Manfred Hollweck und Anni Fink.

Am 25. und 26. Oktober gibt es Aufführungen des musikalischen Szenen-Theaters „Grenzenlos!“. Dabei wirken Seniorenrat, Theatrum Mundi, Sängerkreis Schwabach, Integrationsrat, Stadt Schwabach und die Schwabacher Bevölkerung mit. Die Szenen entwickelte Barbara Feldmann, musikalisch begleitet das Schwabacher Kammerorchester. Das Theaterprojekt stellt die vielschichtigen Erscheinungsformen gelungener Integration dar, angefangen bei den Schwabacher Hugenotten über die Nachkriegszeit bis hin zur Gegenwart. Und am Sonntag, 27. Oktober gibt es einen Nachmittag rund ums Thema „Integration und Inklusion – Alt und Jung“ mit Musik und Tanzvorführungen.

Programm-Flyer liegen im Bürgerbüro, im Seniorenamt, im Tanzsportzentrum- und im AUREX aus.

Neuer Vorstand gesucht

Am 10. Oktober wird ein neuer Vorstand des Seniorenrats gewählt. Auf Grundlage der neuen Satzung werden engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die sich im Seniorenrat engagieren und als neue Beigeordnete bewerben wollen. Die Vorsitzende Rosy Stengel und Vorstandsmitglied Ulrich Ziermann haben bereits ihre erneute Kandidatur für die nächste Amtsperiode zugesagt. Die bisherige 2. Stellvertreterin Johanna Ittner wird sich zurückziehen und will sich als neue Beigeordnete für die Generation 80+ zur Verfügung stellen.

Zur Geburt

Henriette Wittmann	Benjamin Iuhos
Maximilian Abrie	Finn Wirrer
Marija Vib	Niko Fischer
Lisa Himmelseher	Sina Kaden
Ben Probst	Sophie Eberlein
Almutasim Al Mawas	Alen Harutyunyan

Fundkiste

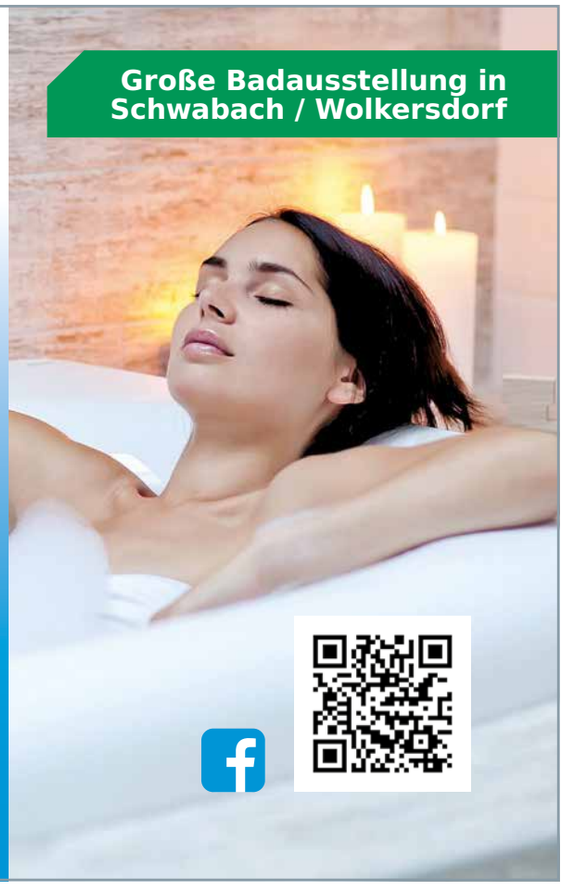
Vom 18. Juni bis 16. Juli wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Reisetasche mit Inhalt, 1 Applewatch, 1 Kette mit Anhänger, 1 Cityroller, 1 Trekkingrad, 1 Mountainbike. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

August					
02.	Siegfried Wiemann	90	17.	Hermann Müller	80
02.	Hedwig Wünsch	80	18.	Hermann Steub	80
06.	Christa Schütz	90	20.	Elsa Janke	85
07.	Johannes Leifrid	80	22.	Waltraud Gruber	80
08.	Karoline Drobek	80	23.	Elfrieda Karradt	95
08.	Wilhelm Müller	80	23.	Renate Klötzing	80
08.	Herta Schwab	80	23.	Ludwig Lerzer	80
10.	Horst Appelt	80	26.	Anna Falkner	80
10.	Friedrich Schrödel	85	29.	Erika Hochmuth	80
11.	Elise Kühnlein	85	29.	Eberhard Maier	80
11.	Rosalia Schumm	85	30.	Renate Bernkopf	80
13.	Christine Faaß	85	31.	Bernhard Kurtz	80
13.	Hubertus Zeisel	90	31.	Erika Trinks	80
16.	Ernst Lindner	80			

Elektro.Wärme.Bad.
Mory
Pleinfeld ▸ Schwabach ▸ Treuchtlingen
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de
Ich fühl mich wohl ...
... in meinem neuen Traumbad von Mory.
Wir verwandeln Ihr Badezimmer ohne Stress in Ihre neue persönliche Wohlfühloase.
www.mory-haustechnik.de
Große Badausstellung in Schwabach / Wolkersdorf



Tipp

Auf ins Kino – das Sommernachtfilmfestival ruft

Französische Komödien, Hape Kerkeling-Biografie und „Der Vorname“

Das Mobile Kino nutzt auch in diesem Jahr den Hof des Alten DG als Spielort für das Sommernachtfilmfestival. Im begrünten Innenhof sind von Samstag, 17. August, bis Dienstag, 20. August, vier Filme unterm Sternenzelt zu sehen.

Samstag, 17. August, 20:15 Uhr: Ein Becken voller Männer

Eine Gruppe Männer im besten Alter und jeder davon in einer handfesten Lebenskrise. Was liegt da näher, als das erste männliche Synchronschwimmteam zu gründen?

Sonntag, 18. August, 20:15 Uhr: Monsieur Claude 2

Den ersten Schock – zu sehen im ersten Teil „Monsieur Claude und seine Töchter“ – haben Claude und Marie ganz gut verdaut. In der Zwischenzeit haben sie die Familien ihrer Schwiegersöhne in der Elfenbeinküste, in Israel, Algerien und China besucht. Doch nun wollen alle vier Töchter dem Land den Rücken kehren.

Montag, 19. August, 20:15 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft

Ruhrpott 1972: Hans-Peter wächst geborgen bei seiner fröhlich-feierwütigen Verwandtschaft auf (siehe Foto unten). Sein Talent, andere zum Lachen zu bringen, baut er, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird, weiter aus. Und so wird aus ihm einer der größten Entertainer Deutschlands: Hape Kerkeling.

Dienstag, 20. August, 20:15 Uhr: Der Vorname

Eigentlich hätte es ein friedliches Abendessen mit der Familie werden sollen, doch als Thomas den Namen ihres ungeborenen Babys verrät, eskaliert die Runde, und schon bald steht nicht mehr nur die Namensdiskussion im Vordergrund. Von Sönke Wortmann mit Florian David Fitz und Christoph Maria Herbst.

Ticketverkauf: Schwabacher Tagblatt, Ticket-Paradies im ORO, Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online auf www.sommernachtfilmfestival.de.